



## Anfrage

Richrather Straße 34  
40723 Hilden

Tel.: 02103/46110  
Fax: 02103/360246  
gruene.hilden@t-online.de

Hilden, 20.06.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Pommer,

Im März 2023 wurde vom Bundestag die "[Nationale Wasserstrategie](#)" beschlossen. Ein wichtiger Punkt sind die Trinkwasserversorgung und künftige Nutzungskonflikte. Unter anderem ist davon auszugehen, dass der Wasserverbrauch der Landwirtschaft in NRW in den nächsten Jahrzehnten um das 20-fache steigen wird (Quelle: BMUV, Nationale Wasserstrategie).

Hinzu kommt, dass Hilden derzeit kein Wasserschutzgebiet mehr hat, da die Wasserschutzgebiets-Verordnung im Jahre 2016 - also vor 7 Jahren (!) ausgelaufen ist.

In der Nationalen Wasserstrategie des Bundesumweltministerium heißt es konkret:

"Die letzten Dürresommer hatten gravierende Auswirkungen auf unsere Wälder, die Landwirtschaft und die Biodiversität in Deutschland. (...) Diese Extreme drohen als Folge der Klimakrise zu einer neuen Normalität zu werden. Gleichzeitig steht die Wasserwirtschaft in Deutschland vor großen Herausforderungen. (...) Es ist deshalb Zeit, systematisch für einen bewussten Umgang mit der Ressource Wasser zu sorgen.

(...) Benötigt werden flächendeckende Wasserhaushaltsmodellierungen (...) als Basis für eine flächendeckende Analyse des regionalen Wasserdargebots und des künftigen Wasserbedarfs für Trinkwasser, Landwirtschaft, Industrie und Ökosysteme.

Auf dieser Grundlage sind möglichst flächendeckend Wasserversorgungskonzepte zu erarbeiten." (Quelle: BMUV, Nationale Wasserstrategie)

Die Wasserstrategie zeigt zudem auf, dass sich die erneuerbaren Wasserressourcen im langjährigen Mittel bereits um 7 % verringert haben. Betrachtet man die Jahre 2018 und 2020, so war sogar ein Rückgang um 33 % (116 Mrd. m<sup>3</sup> statt 176 Mrd. m<sup>3</sup>) zu verzeichnen.

Die GRÜNE Ratsfraktion Hilden stellt deshalb folgende Fragen an die Stadtverwaltung / das WW Baumberg / die Stadtwerke:

### **WSG Hilden – Karnap**

- Wann ist mit einer Erneuerung der Wasserschutzgebietsverordnung des WSG Hilden - Karnap zu rechnen?
- Wie wird das Trinkwasser Hildens ohne eine WSG-Verordnung derzeit geschützt?

## **Entwicklung Trinkwasserentnahme**

- Wie hat sich der Grundwasserspiegel und die Wasserentnahme in den letzten 20 Jahren entwickelt? (bitte im Diagramm aufzeigen)
- Wie hat sich die Trinkwasserentnahme durch die Landwirtschaft in den letzten 20 Jahren entwickelt? (bitte im Diagramm aufzeigen)
- Welche Auswirkungen werden auf die Wasserversorgung durch die Entnahmen der Rheinwassertransportleitung aus dem Rhein für die Befüllung der Rest - Seen im Braunkohletagebau Hambach und Garzweiler langfristig unter den Aspekten der beiden vorangegangenen Fragestellungen gesehen?

## **Strategien / Regelungen / Verordnungen zur Trinkwasserentnahme**

- Hat die Stadt Hilden / das WW Baumberg bereits eine kommunale Wasserstrategie für die nächsten Jahre / Jahrzehnte entwickelt?
- Gibt es bei geringem Grundwasserstand bereits "lose Regelungen" wie z.B. Bewässerung von Gärten und Neu-Befüllungen von Pools auszusetzen?
- In welchem Szenario / ab welchem Grundwasserstand müssten in Hilden "lose Regelungen" in kommunale Verordnungen überführt werden?
- Gibt es bereits solche kommunalen Verordnungen bei der Stadt Hilden?

Mit freundlichen Grüßen

Helen Kehmeier

Klaus-Dieter Bartel